

+GF+

Geschäftsbericht 2018

Kurzversion



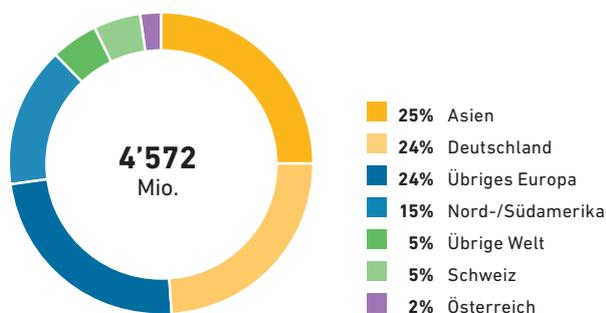
Weiter auf Erfolgskurs

Auf einen Blick

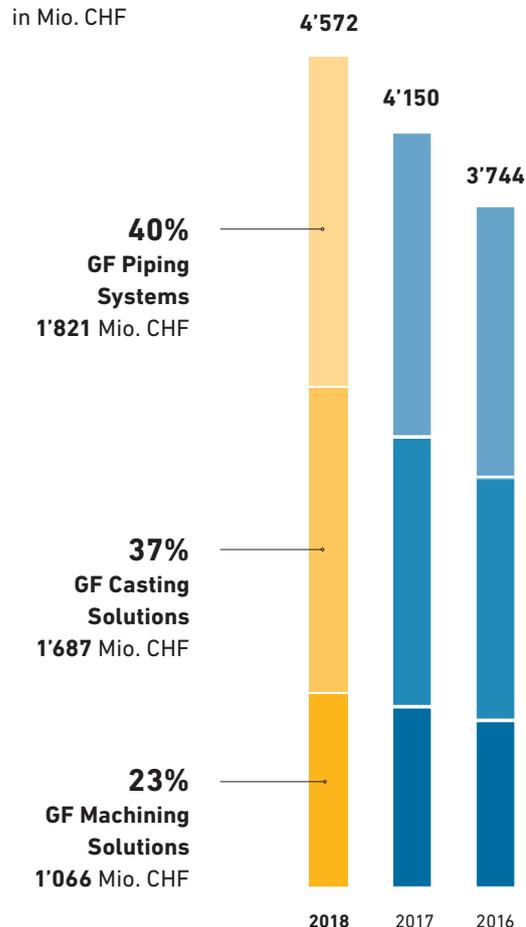
GF auf einen Blick

GF umfasst die drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und betreibt in 33 Ländern 140 Gesellschaften, davon 57 Produktionsstätten. Die 15'027 Mitarbeitenden haben im Jahr 2018 einen Umsatz von CHF 4'572 Mio. erwirtschaftet. GF ist der bevorzugte Partner seiner Kunden für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, für leichte Gusskomponenten und für die Hochpräzisions-Fertigungstechnologie.

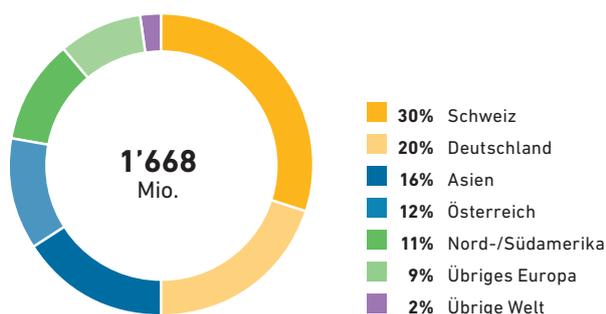
Umsatz geografisch
in CHF



Umsatz
in Mio. CHF



Bruttowertschöpfung geografisch
in CHF

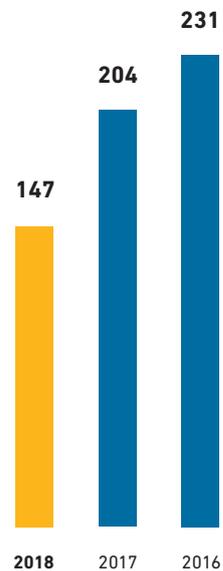


Kennzahlen

	Konzern		GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Mio. CHF								
Auftragseingang	4'521	4'274	1'865	1'718	1'617	1'527	1'042	1'030
Umsatz	4'572	4'150	1'821	1'678	1'687	1'482	1'066	992
Umsatzwachstum %	10,2	10,8	8,5	12,3	13,8	11,0	7,5	8,3
Organisches Wachstum %	6,5	9,8	8,2	12,1	5,2	8,9	5,4	7,4
EBITDA	529	491	269	245	160	158	102	96
EBIT	382	352	217	189	86	93	88	82
Konzernergebnis nach Minderheiten	281	252						
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	147	204						
Return on Sales (EBIT-Marge) %	8,4	8,5	11,9	11,3	5,1	6,3	8,3	8,3
Invested Capital (IC)	1'494	1'466	688	671	531	481	262	269
Return on Invested Capital (ROIC) %	22,4	20,3	27,2	22,9	16,1	19,5	27,5	24,1
Personalbestand	15'027	15'835	6'852	6'764	4'693	5'738	3'394	3'255

EBIT
 in Mio. CHF

Konzernergebnis nach Minderheiten
 in Mio. CHF

Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen
 in Mio. CHF


Bericht an die Aktionäre

Erfolgreiches Jahr, bedeutende strategische Anpassung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

GF ist 2018 erneut zweistellig gewachsen und erzielte einen Umsatz von CHF 4'572 Mio. Bereinigt um Akquisitionen, Devestitionen und Währungseffekte erreichte das Wachstum 7%, was deutlich über den Zielen der Strategie 2020 mit 3 – 5% jährlich liegt.

Haupttreiber beim organischen Wachstum war die grösste Division, GF Piping Systems. Diese schaffte einen Zuwachs von 8%. Der Konzern steigerte seinen Umsatz in allen drei Regionen Europa, Asien und Amerika, wobei Amerika am deutlichsten gewachsen ist. Nach einem sehr starken ersten Halbjahr litten die Märkte im zweiten Halbjahr unter den andauernden Handelsspannungen, was zu einer Abschwächung der Wachstumsrate bei GF führte.

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 9% auf CHF 382 Mio. Sowohl GF Piping Systems als auch GF Machining Solutions waren Treiber dieses Wachstums.

Die EBIT-Marge (ROS) erreichte 8,4% (2017: 8,5%), was klar innerhalb des GF Zielkorridors von 8 – 9% liegt. Der Ertrag auf das eingesetzte Kapital (ROIC) erhöhte sich erneut – von 20,3% im Jahr 2017 auf 22,4% 2018. Damit liegt er leicht über der anvisierten Bandbreite von 18 – 22%. Als Folge der Devestition von zwei Eisengiessereien von GF Casting Solutions sowie der Akquisition der Precicast Industrial Holding SA (Schweiz) – mit der 812 Mitarbeitende zum Unternehmen stiessen – verringerte sich die Zahl der Mitarbeitenden zum Jahresende auf 15'027 (2017: 15'835).

GF erzielte ein Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen von CHF 281 Mio. – ein Plus von 12% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der freie Cashflow vor Akquisitionen lag bei

CHF 147 Mio. (2017: CHF 204 Mio.) und somit im unteren Bereich der von GF als Ziel definierten CHF 150 – 200 Mio. Der wichtigste Unterschied zum Vorjahr resultiert aus den zukunftsgerichteten Investitionen, namentlich aus der sich im Bau befindenden Produktionsstätte von GF Machining Solutions in der Schweiz und der neuen US-Leichtmetall-Giesserei von GF Casting Solutions.

Der Gewinn je Aktie erreichte CHF 69 (2017: CHF 62). Angesichts der positiven finanziellen Entwicklung 2018 wird der Verwaltungsrat der kommenden Generalversammlung die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von CHF 25 je Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 23).

GF Piping Systems

GF Piping Systems steigerte den Umsatz um 9% auf CHF 1'821 Mio. Das organische Wachstum lag bei 8% wobei die amerikanischen und europäischen Gesellschaften am stärksten dazu beitrugen. Das Wachstum in China wurde von den andauernden Handelsstreitigkeiten gebremst, welche die Stimmung der Kunden beeinflussten. Die Division erwirtschaftete ein Betriebsergebnis von CHF 217 Mio. – ein Plus von 15% gegenüber dem Vorjahr. Die EBIT-Marge stieg auf 11,9% gegenüber 11,3% im Jahr 2017. Die meisten Produktionsstätten waren gut ausgelastet, und die Verkäufe von höherwertigeren Produkten stiegen erneut überproportional.

GF Casting Solutions

Auch GF Casting Solutions, die frühere GF Automotive, steigerte den Umsatz deutlich auf CHF 1'687 Mio. (+14%). Zum Wachstum beigetragen haben die Akquisition der Precicast Industrial Holding SA (Schweiz) im April 2018 sowie die Übernahme der Eucasting Ro SRL (Rumänien) im November 2017. Das organische Wachstum der Division lag bei 5%. Nach einem soliden ersten Halbjahr litt die europäische Automobilindustrie im zweiten Halbjahr unter der Einführung eines neuen Messverfahrens für Emissionen. Dieses führte zu einer temporären Drosselung der Produktion bei bedeutenden Automobilherstellern. Das operative Ergebnis betrug CHF 86 Mio. gegenüber CHF 93 Mio. 2017. Grund für diesen starken negativen Einfluss auf das Ergebnis war in erster Linie – wie erwartet – das Hochfahren der Produktion in der neuen Leichtmetall-Giesserei in den USA. Zudem führte die Reduktion von Kundenabrufen zu einer tieferen Produktionsauslastung zum Jahresende.

GF Machining Solutions

Der Auftragseingang bei GF Machining Solutions lag leicht über Vorjahr. Während die USA ein starkes Wachstum verzeichneten, litt die Konsumentenstimmung im chinesischen Markt im zweiten Halbjahr unter den Handelsspannungen. Die Division steigerte ihren Umsatz um 8% (organisch um 5%) auf CHF 1'066 Mio. Haupttreiber für den Umsatzanstieg waren die Sektoren Luftfahrt und Medizinaltechnik in Europa und in den USA. Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 7% auf CHF 88 Mio. Die EBIT-Marge lag unverändert bei 8,3%.

Portfolio stark auf höherwertigere Geschäftsfelder ausgerichtet

Das Portfolio von GF Casting Solutions wurde im Laufe von 2018 angepasst. Der Fokus liegt verstärkt auf den wachsenden, erfolgsversprechenden Geschäftsfeldern wie Leichtmetall-Komponenten für die Automobilindustrie und dem Präzisionsguss für Flugzeugtriebwerke und Gasturbinen. Im Zuge dieser Portfolioanpassung wurden im Dezember 2018 die zwei grossen Eisengiessereien in Singen und Mettmann (Deutschland) an drei erfahrene Manager von GF Casting Solutions devestiert.

Zudem wurde im April 2018 die Precicast Industrial Holding SA (Schweiz) erworben, ein bekannter Spezialist für Präzisionsguss im Luftfahrt- und Gasturbinensegment. Diese



Yves Serra, Präsident der Konzernleitung (links) und Andreas Koopmann, Präsident des Verwaltungsrats, bei GF Machining Solutions in Peking (China).

beiden wichtigen strategischen Schritte zielen darauf ab, eine deutlich höhere Gewinnmarge bei GF Casting Solutions zu erzielen. Sie führen auch zu einer beträchtlichen Reduktion des Anteils des Automobilgeschäfts bei GF.

Ausblick

Das wirtschaftliche Umfeld ist in den letzten Monaten noch unsicherer und volatiler geworden. Wenn keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, sind die Chancen trotzdem intakt, die positive Entwicklung von GF fortsetzen zu können.

GF Piping Systems wird eine Vielzahl neuer Produkte lancieren wie beispielsweise eine komplette Produktlinie mit digitalisierten Ventilen. Zudem werden aussichtsreiche Geschäftsfelder wie die Kühlung von Rechenzentren weiterentwickelt. GF Casting Solutions erwartet eine deutliche Verbesserung der operativen Leistung. Die Division ist mit einem angepassten Portfolio und einer grossen Anzahl von Aufträgen weltweit ins Jahr 2019 gestartet. Überdies erhöht GF Linamar, das neue Leichtmetall-Joint Venture in den USA, die Produktion in zügigem Tempo. GF Machining Solutions erwartet ein konstantes Wachstum in den Sektoren Luftfahrt und Medizinaltechnik. Die Aufträge im Bereich Automation legen weiterhin zu. Die Division lancierte kürzlich neue Technologien wie vielversprechende 3D-Druck-Systeme und digitale Services.

Darüber hinaus hat die profitabelste Division, GF Piping Systems, ihre Bedeutung innerhalb von GF kontinuierlich ausgebaut. Sie trägt mittlerweile fast 50% zum Gesamtumsatz bei.

Für den Konzern gesamthaft bleiben die Wachstumsziele gemäss der Strategie 2020 unverändert bei 3–5%. Die Profitabilitätsziele wurden, nicht zuletzt infolge der Portfolioanpassung bei GF Casting Solutions, für die



laufende Strategieperiode 2016–2020 angehoben: beim ROS auf 9–10% anstelle von 8–9% und beim ROIC auf 20–24% statt 18–22%.

Vizepräsident Gerold Bühler tritt aus dem GF Verwaltungsrat zurück

Wie im Dezember 2018 bekannt gegeben, wird Gerold Bühler, Vizepräsident unseres Verwaltungsrats, an der nächsten Generalversammlung im April aus dem Verwaltungsrat ausscheiden, da er die Altersgrenze von 70 Jahren erreicht hat. Gerold Bühler ist seit 18 Jahren Mitglied des Verwaltungsrats von GF und ist ein langjähriges Mitglied unseres Audit Committee. Hier konnte er seine fundierten Kenntnisse unseres Unternehmens, in dem er von 1991 bis 2000 als CFO tätig war, sowie sein umfassendes, ökonomisches und politisches Sachverständnis auf nationaler und internationaler Ebene optimal einbringen. Wir wünschen Gerold Bühler alles Gute für seinen zukünftigen Lebensabschnitt und danken ihm für seine zahlreichen, überaus wertvollen Beiträge zum Wohle von GF.

CFO Andreas Müller tritt im April 2019 die Nachfolge von Yves Serra als CEO an

Nach 27 Jahren im Dienst von GF, die letzten 11 Jahre als CEO, tritt Yves Serra (65) im April 2019 zurück. Sein Nachfolger ist der heutige CFO Andreas Müller (48). Yves Serra wird der Generalversammlung am 17. April 2019 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

Der Verwaltungsrat hat Mads Joergensen mit Wirkung zum 18. April 2019 zum neuen CFO von GF ernannt. Er ist seit 2009 Finanzchef von GF Piping Systems.

Carlos Vasto folgt auf Josef Edbauer als Leiter von GF Casting Solutions

Carlos Vasto (55) ist seit 1. September 2018 neuer Leiter von GF Casting Solutions. Er ist Nachfolger von Josef Edbauer (61), der nach einer langen und erfolgreichen Karriere bei GF in den Ruhestand getreten ist. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken Josef Edbauer für sein 40 Jahre dauerndes Engagement bei GF und wünschen ihm beste Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden und Kunden

Unser ausdrücklicher Dank gilt allen Mitarbeitenden von GF, deren bemerkenswerter Teamgeist es uns ermöglicht, die Erwartungen

unserer Kunden über alle Grenzen hinweg zu erfüllen. Der Erfolg unserer Innovations-Initiativen hängt sehr stark von der Fähigkeit ab, unseren Kunden aufmerksam zuzuhören und rasch auf ihre Wünsche zu reagieren. Deshalb danken wir ihnen für die Offenheit, ihre Bedürfnisse mit uns zu teilen.

Auch Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, möchten wir unseren Dank für Ihr anhaltendes Vertrauen aussprechen. Unseren Banken danken wir für ihre langjährige Unterstützung.



Andreas Koopmann
Präsident des
Verwaltungsrats



Yves Serra
Präsident der
Konzernleitung

Der Verwaltungsrat dankt Yves Serra, dem scheidenden CEO, für seinen gewichtigen Beitrag in seinen verschiedenen Positionen, die er im Laufe seiner langen Karriere seit 1991 bei GF innehatte. Vor allem seit 2008, als er die Position des CEO übernahm, führte er das Unternehmen zusammen mit seinen Teams erfolgreich durch eine Phase grosser Veränderungen. Während seiner Amtszeit als CEO verzeichnete GF eine der längsten Perioden mit profitablen Wachstum.

Der Verwaltungsrat freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Yves Serra, vorbehaltlich seiner Wahl in den Verwaltungsrat durch die Aktionäre.



Andreas Koopmann
Präsident des
Verwaltungsrats

GF Konzernleitung

Strategie 2020 auf Erfolgskurs

Die Umsetzung der Strategie 2020 ist auf Kurs. Deren Schlüsselemente sind die Expansion in Wachstumsmärkte, die Steigerung der Vertriebs- und Innovationsstärke sowie die Portfolioverschiebung in Richtung höherwertigere Geschäftsfelder. Dazu zählt auch die Herstellung von Leichtmetall-Komponenten für konventionelle und E-Fahrzeuge. Diese produziert GF Casting Solutions unter anderem im Werk Altenmarkt (Österreich), einem der modernsten Produktionswerke der Division.

«Wenn keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, sind die Chancen intakt, die positive Entwicklung von GF fortzusetzen.»

Yves Serra, CEO



Die fünf Mitglieder der GF Konzernleitung im Werk Altenmarkt (Österreich) vor einem Fahrzeugmodell mit Leichtbauteilen ausschliesslich von GF Casting Solutions. Alle Komponenten werden vor Ort hergestellt. V.l.n.r.: Carlos Vasto (Leiter GF Casting Solutions), Yves Serra (CEO), Pascal Boillat (Leiter GF Machining Solutions), Andreas Müller (CFO) und Joost Geginat (Leiter GF Piping Systems).

Highlights 2018

Ein erfolgreiches Jahr

01/18



Verstärkte Präsenz im vielversprechenden Luftfahrtgeschäft

Im Januar 2018 übernahm GF Casting Solutions 100% der Aktien des Schweizer Präzisionsguss-Spezialisten Precicast Industrial Holding SA. Die Akquisition erfolgte im Rahmen der Strategie der Division, die Präsenz im Industriesektor, vor allem im vielversprechenden Luftfahrtgeschäft, zu verstärken. Um die Weiterentwicklung des Portfolios besser zum Ausdruck zu bringen, wurde die Division nach Abschluss der Transaktion im April von GF Automotive in GF Casting Solutions umbenannt.

03/18

Klostergut: seit 100 Jahren in Firmenbesitz

Das denkmalgeschützte Klostergut Paradies in Schlatt (Schweiz) gehört seit 1918 zu GF und dient heute als Ausbildungszentrum. GF feierte das 100-Jahr-Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten und der Jubiläumsausstellung «100 Jahre GF im Klostergut Paradies».



05/18

GF investiert über CHF 20 Mio. in Schaffhausen

Im Mai 2018 erfolgte der Startschuss zur Totalsanierung des Hauptsitzes von GF Piping Systems in Schaffhausen (Schweiz). Auf 3'000 Quadratmetern entstehen innovative Büros mit Team-, Co-Working- und Projekträumen, ein grosszügiges Labor sowie ein neues Training-Center mit Schulungs- und Ausstellungsräumen. Dank Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie einer neu installierten Photovoltaik-Anlage erfüllt das Gebäude künftig den Minergie-Standard. Mit der Modernisierung für über CHF 20 Millionen bis Ende 2019 rüstet sich GF für die Zukunft, in welcher die Digitalisierung und agile Arbeitskonzepte im Fokus stehen.



07/18

Für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung

GF legt grossen Wert darauf, die Unfallrate im Unternehmen zu reduzieren. Diese konnte zuletzt pro eine Million geleisteter Arbeitsstunden konzernweit von 25 auf 15,9 gesenkt werden. Damit ist GF auf bestem Weg, das für 2020 formulierte Nachhaltigkeitsziel zu erreichen. Gemäss diesem wird eine Reduktion von 20% angestrebt im Vergleich zum Durchschnittswert aus den Jahren zwischen 2013 und 2015. Im Juli 2018 publizierten Nachhaltigkeitsbericht sind weitere Nachhaltigkeitsziele, Werte und Bestrebungen mit ausführlicher Beschreibung dargestellt.

09/18



Neuer Leiter von GF Casting Solutions

Carlos Vasto hat am 1. September 2018 die Leitung von GF Casting Solutions übernommen. Der brasilianisch-italienische Doppelbürger folgt auf Josef Edbauer, der nach über 40 Jahren bei GF per Ende 2018 in den Ruhestand getreten ist. Carlos Vasto ist bereits seit 1987 für GF tätig und verfügt über eine grosse internationale Erfahrung in den Bereichen Maschinenbau und Automobil. Zuletzt hat er bei GF Casting Solutions die Geschäftseinheit «Eisenguss/Feinguss Europa» geleitet.

11/18



Modernes Werk von GF Machining Solutions in China

GF Machining Solutions errichtet bis Ende November 2019 ein neues Werk im Hi-Tech-District im hochmodernen Industriepark in Changzhou (China). Der Spatenstich erfolgte im November 2018. Der Bau auf rund 32'000 Quadratmetern wird primär für die Herstellung und Entwicklung von Werkzeugmaschinen errichtet. Mit dem Neubau sollen technische Innovationen gefördert und führende Unternehmen aus der Industrie als Kunden gewonnen werden. Dieses Projekt trägt zudem massgeblich zum übergeordneten Ziel bei, GF Machining Solutions als weltweit führende Anbieterin von hochqualitativen Werkzeugmaschinen zu etablieren.

11/18

Grossaufträge aus dem Luftfahrtsektor gewonnen

GF Machining Solutions hat in Nordamerika mehrere Grossaufträge aus dem strategisch wichtigen Luftfahrtsektor erhalten. Die neuen Aufträge im Wert von rund USD 100 Millionen beinhalten die ganze Bandbreite von Elektro-Erosionsmaschinen (EDM), Fräs- und Lasermaschinen wie auch von Automationslösungen und Services. Sie werden bei den Kunden – namhafte Triebwerkhersteller und ihre Zulieferer – für die anspruchsvolle Fertigung von Schaufeln, Blisks (Blade Integrated Disks) und weiteren komplexen Komponenten der neusten Generation eingesetzt. Die Auslieferung beginnt 2019 und erfolgt über eine Laufzeit von vier Jahren.

11/18

Rekordaufträge für den vielversprechenden E-Mobility-Markt

GF Casting Solutions erhielt im Jahr 2018 mehrere Grossaufträge für die Lieferung von Leichtbaukomponenten für Elektrofahrzeuge der neusten Generation. Sie stammen von chinesischen und europäischen Automobilherstellern und belaufen sich auf rund CHF 370 Millionen. Die Grossaufträge unterstreichen die Kompetenz von GF Casting Solutions im Bereich Leichtbau im schnell wachsenden E-Mobility-Markt in China. Leichtbau-Design ist ein wichtiger Faktor, um die Reichweite von Elektrofahrzeugen zu erhöhen.

12/18



CEO-Wechsel bei GF

Der Verwaltungsrat von GF hat Andreas Müller zum CEO des Konzerns ernannt. Er übernimmt die Funktion anlässlich der Generalversammlung vom 17. April 2019 von Yves Serra, der das Rentenalter erreicht hat. Andreas Müller ist heute CFO und Mitglied der Konzernleitung von GF. Vorher war er während acht Jahren Finanzchef von GF Casting Solutions. Andreas Müller verfügt über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Finanzen & Operationen, Portfolio-Management, Akquisitionen, Risiko-Management, IT und Strategie. Yves Serra wird der Generalversammlung zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

12/18

Zwei europäische Eisengiessereien devestiert

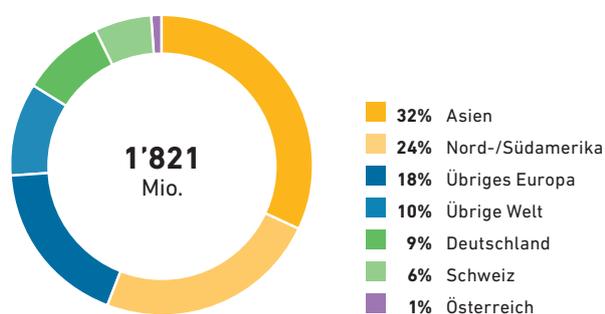
GF Casting Solutions reduziert ihre Präsenz im Eisenguss in Europa, um sich künftig stärker auf Leichtmetall-Komponenten fokussieren zu können. Als Folge davon hat sie im Dezember 2018 ihre Eisengiessereien in Singen und Mettmann (Deutschland) devestiert. Dank der Anpassung ihres Portfolios kann die Division ihre Marktchancen bei Komponenten für Pkw-Strukturteile und Flugzeugtriebwerke besser wahrnehmen.

Auf einen Blick

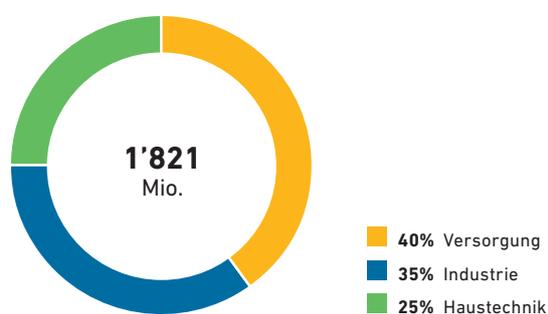
GF Piping Systems

GF Piping Systems ist eine führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen aus Kunststoff und Metall. Die Division konzentriert sich auf Systemlösungen und qualitativ hochwertige Komponenten für den sicheren Transport von Wasser, Chemikalien und Gasen sowie dazugehörige Services. Das Produktportfolio aus Fittings, Ventilen, Rohren, Automations- und Verbindungstechnologien deckt alle Anwendungen des Wasserkreislaufs ab.

Umsatz geografisch in CHF



Umsatz pro Segment in CHF



Kennzahlen

Mio. CHF	2018	2017
Auftragseingang	1'865	1'718
Umsatz	1'821	1'678
Umsatzwachstum %	8,5	12,3
Organisches Wachstum %	8,2	12,1
EBITDA	269	245
EBIT	217	189
Return on Sales (EBIT-Marge) %	11,9	11,3
Invested Capital (IC)	688	671
Return on Invested Capital (ROIC) %	27,2	22,9
Personalbestand	6'852	6'764

Globale Präsenz

GF Piping Systems betreut in mehr als 100 Ländern Kunden aus den Bereichen Versorgung, Industrie und Haustechnik über eigene Verkaufsgesellschaften und Vertretungen. Darüber hinaus betreibt die Division mehrere Forschungs- und Entwicklungszentren sowie über 30 Produktionsstätten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika.

Strategie 2020 – Meilensteine



Grosses Marktpotenzial in der Kühlung von Datenzentren

Globale Anbieter von cloudbasierten Speicherlösungen, Mobilfunkdienstleister sowie Betreiber von Suchmaschinen und sozialen Netzwerken erhöhen die Kapazität und Leistungsfähigkeit ihrer Systeme laufend. Mit diesen Investitionen steigen auch die Anforderungen an Daten- und Betriebssicherheit. Zentral ist dabei die effiziente und kontinuierliche Kühlung der IT-Infrastruktur, um Überhitzungen und daraus resultierende Betriebsunterbrüche zu verhindern. GF Piping Systems unterstützt bereits seit Jahren eine Vielzahl von Unternehmen bei der Kühlung ihrer Datenzentren. Mit der 2018 eingeführten Systemlösung COOL-FIT 4.0 erfüllt GF Piping Systems weiterhin höchste Ansprüche an die Prozesssicherheit und ermöglicht ihren Kunden die Energieeffizienz zu erhöhen sowie Wartungs- und Betriebskosten zu senken. Somit hat die Division gute Voraussetzungen, in diesem vielversprechenden Wachstumsmarkt erfolgreich zu agieren.



Digitalisierung von Produkten und Anwendungen

Bei der Digitalisierung ihrer Produkte hat GF Piping Systems einen wichtigen Meilenstein erreicht: Die Antriebe der neuesten Generation werden intelligent. Sobald diese «smarten Antriebe» mit den Smartphones und Tablets des Betreibers gekoppelt werden, überzeugen sie durch einfache Handhabung, unmittelbaren Datenzugriff sowie die Möglichkeit für kontinuierliche Fernsteuerung und Ferndiagnose. Das Ergebnis: höhere Effizienz und vereinfachte Arbeitsabläufe von der Installation bis hin zur Instandhaltung. Die Markteinführung erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2019.



Kollaborative Arbeitsweise wird etabliert

Die Art, wie heute gearbeitet wird, hat sich in den letzten Jahren stark verändert. In der modernen Arbeitswelt wird vermehrt auf Kollaboration und Interaktion gesetzt. So auch bei GF Piping Systems: Die Umstellung, in Projekt- und Teamräumen statt an individuellen Arbeitsplätzen zu arbeiten, hilft der Division dabei, agiler und flexibler zu werden. Bis zum Herbst 2019 wird der Sitz der Division in Schaffhausen (Schweiz) vollständig renoviert. Auf einer Fläche von 3'000 Quadratmetern entstehen innovative Büros mit Team-, Co-Working- und Projekträumen, welche die Zusammenarbeit und die Innovationsfähigkeit fördern.

Erfolgsgeschichte

Eine clevere Sache

Wenn falsch temperiertes Trinkwasser in Rohrleitungen zu wenig zirkuliert, vermehren sich Bakterien besonders schnell. Das Hycleen Automation System von GF Piping Systems setzt genau dort an und sorgt in Krankenhäusern, Seniorenheimen oder Schulen für einwandfreie Trinkwasserqualität.



Das Hycleen Automation System eignet sich besonders gut für Neubauten wie das Senioren- und Pflegezentrum Senevita Mülibach (Schweiz). Quelle: Senevita AG

Arnaud Andreolli, Produktmanager für Haustechniksysteme bei GF Piping Systems in Sissach (Schweiz), kennt die Gefahren bakterieller Verunreinigungen im Trinkwasser gut: «Senioren oder Menschen mit einem schwachen Immunsystem können sich dadurch leichter mit Legionellen infizieren und Krankheiten wie eine schwere Lungenentzündung davontragen.» Besitzer oder Verwalter von Spitälern und öffentlichen Einrichtungen in Ländern mit besonders strengen Kontrollvorschriften wie zum Beispiel in Deutschland, Österreich oder der Schweiz fragten daher vermehrt nachhaltige Lösungen an, die eine sichere Wasserversorgung gewährleisten, berichtet Andreolli.

Weniger Energieverbrauch

Auf diese Nachfrage hat GF Piping Systems reagiert und 2018 mit dem Hycleen Automation System eine bisher weltweit einzigartige Lösung

entwickelt. Auf Basis eines vierstufigen Konzeptes reduziert sie nachhaltig Bakterien im Trinkwasser in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Seniorenheimen, Schulen oder Krankenhäusern. Das System sorgt durch Zirkulation und einen permanenten hydraulischen Abgleich in allen Leitungen für eine konstant hohe Temperatur von mehr als 55°C und so weitgehend für Keimfreiheit. Dadurch kann einer übermässigen Bildung von Legionellen gezielt entgegengewirkt werden, die sich bei einer Temperatur zwischen 25°C und 50°C ideal vermehren. Das Hycleen Automation System lässt nur so viel Warmwasser in die Leitungen wie notwendig und vermeidet auf diese Weise den Verlust von Wärme und Energie, die zum Wiedererwärmen des Wassers notwendig wären. Besitzer oder Verwalter von grossen Häusern und Gebäuden mit zahlreichen Anschlüssen sparen so bis zu 15% Energie ein.

Ideal für bestehende Gebäude und Neubauten

Im Februar 2018 ging das Hycleen Automation System zum ersten Mal bei einem Kunden in Betrieb – in den Kliniken Erlabrunn im deutschen Erzgebirge. Dass sich das Hycleen Automation System nicht nur für bestehende Gebäude, sondern auch für Neubauten gut eignet, zeigt Senevita Mülibach, ein Senioren- und Pflegezentrum 15 Kilometer nordwestlich von Zürich (Schweiz). Das markante, ellipsenförmige Gebäude wird nach der Fertigstellung und Einweihung ab September 2019 Wohnraum für bis zu 109 Senioren und Pflegebedürftige bieten. Auf vier Etagen sorgen 81 Pflegezimmer und 18 Alterswohnungen mit Dachgarten sowie Verwaltungs- und Infrastrukturräume für ein lebenswertes und bedarfsgerechtes Wohnumfeld.

«Das Hycleen Automation System übertrifft die Erwartungen unserer Kunden.»

Arnaud Andreolli, Produktmanager bei GF Piping Systems

Yannik Waeber von der Ingenieur-Unternehmung Basler & Hofmann West AG in Zollikofen (Schweiz) ist im Auftrag des Bauherren Senevita für die Fachplanung der Gebäudetechnik Mülibach verantwortlich. Bereits zu Beginn der Planung war ihm bewusst, dass im neuen Wohn- und Pflegezentrum besondere Massnahmen für ältere Menschen betreffend Kontrolle der Wassertemperatur und Prävention vor Keimen im Warmwasser notwendig sind. Yannik Waeber kannte die GF Piping Systems Haustechnik-Produktpalette bereits, unter anderem von einem vorherigen Seniorenheim-Umbau. «In Gesprächen mit der Vertriebsgesellschaft Schweiz von GF Piping Systems wurde ich damals auf das Hycleen Automation System aufmerksam, das Anfang 2018 gerade auf den Markt gekommen war», erinnert sich Waeber. «Es passte gut zu unseren Bedürfnissen, weil es durch Zirkulation mit automatischem Abgleich langfristig für beste hygienische Bedingungen sorgt und so das Risiko einer Keimbildung verringert.»

Von der Bestellung bis zur Lieferung vergingen lediglich zwei Wochen; innerhalb weniger Tage hatte der Techniker das Hycleen Automation System montiert und angeschlossen – insgesamt 260 Meter Kabel, 19 Adapter, 18 Ventile und 1 System-Master mit Steuerungsbildschirm. Wie bei den Kliniken Erlabrunn wickelte sich die Installation auch in Mülibach zügig und



Arnaud Andreolli ist Produktmanager für Haustechniksysteme bei GF Piping Systems in Sissach (Schweiz).

unkompliziert ab. In welcher Höhe das Hycleen Automation System niedrigere Energiekosten bei der Wassererwärmung möglich machen kann, zeigt sich nach dem ersten Betriebsjahr. Yannik Waeber und der Betreiber Senevita erhoffen sich deutliche Einsparungen.

Auf zu neuen Märkten

Produktmanager Arnaud Andreolli ist mit der bisherigen Nachfrage am Hycleen Automation System zufrieden. «Bis Ende 2018 haben wir es in 33 Gebäuden eingebaut, und es gibt viele weitere Aufträge.» Nach derzeitigem Stand übertreffe das Hycleen Automation System die Erwartungen sogar, so sein erstes Fazit. «Rückmeldungen unserer Verkaufsgesellschaften haben gezeigt, dass die Kunden den Mehrwert von Hycleen erkennen und schätzen.»

GF Piping Systems hat neben Deutschland und der Türkei auch die Märkte in der Schweiz, in Österreich, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Frankreich, Italien, Spanien, Australien, Indien und den USA im Blick.

Geringer Aufwand, grosse Wirkung

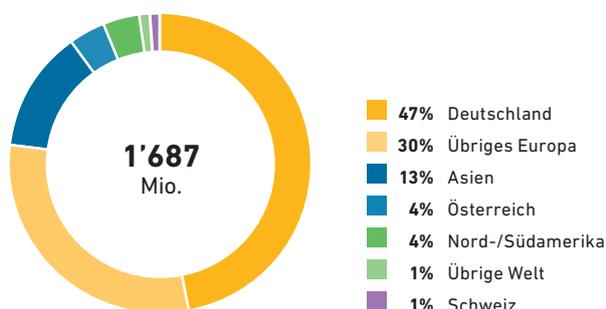
Das energiebewusste Hycleen Automation System aus der Hycleen-Produktreihe sorgt für eine verbesserte Trinkwasserhygiene in öffentlichen und privaten Gebäuden. Ein einziges System-Master mit Steuerungsbildschirm und einfach zu bedienender Software steuert bis zu 50 angeschlossene Ventile, Sensoren und Applikationen.

Auf einen Blick

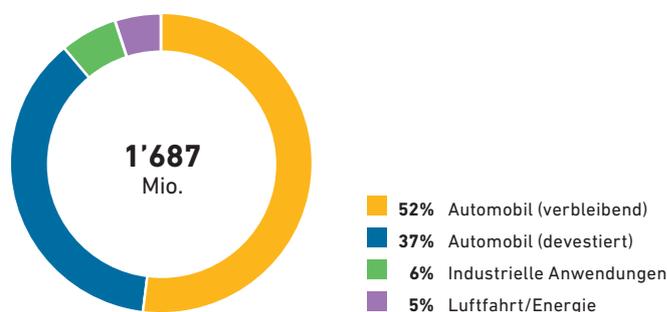
GF Casting Solutions

GF Casting Solutions ist eine technologisch wegweisende Entwicklungspartnerin und Herstellerin gegossener Komponenten und von Systemen für die weltweite Fahrzeugindustrie, Luft- und Raumfahrtbranche, das Energiesegment sowie für Off-Highway Fahrzeuge und Industrieanwendungen. Die hochkomplexen Leichtbaukomponenten werden in verschiedenen Fertigungstechnologien produziert – von der Entwicklung bis zur einbaufertigen Lösung.

Umsatz geografisch in CHF



Umsatz pro Segment in CHF



Kennzahlen

Mio. CHF	2018	2017
Auftragseingang	1'617	1'527
Umsatz	1'687	1'482
Umsatzwachstum %	13,8	11,0
Organisches Wachstum %	5,2	8,9
EBITDA	160	158
EBIT	86	93
Return on Sales (EBIT-Marge) %	5,1	6,3
Invested Capital (IC)	531	481
Return on Invested Capital (ROIC) %	16,1	19,5
Personalbestand	4'693	5'738

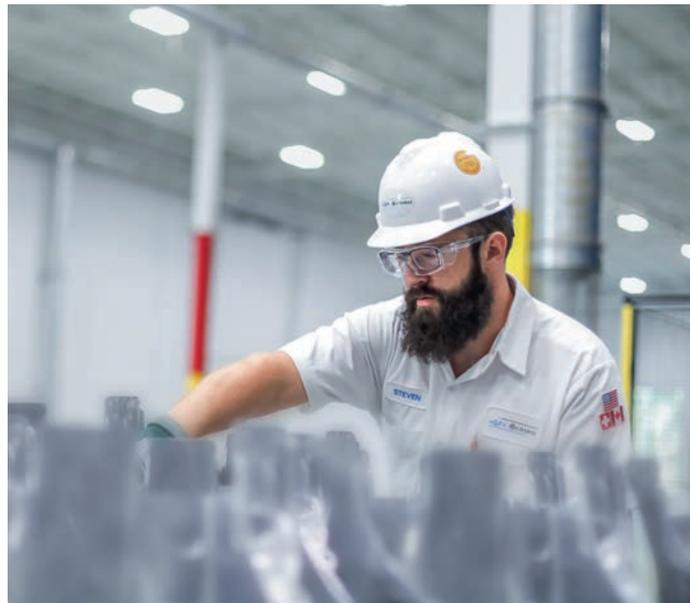
Globale Präsenz

GF Casting Solutions produziert an 14 Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien, der Schweiz, China und den USA. Die Forschungs- und Entwicklungszentren mit weltweit anerkannter Kompetenz in den Bereichen Leichtbau und Bionisches Design befinden sich in Schaffhausen (Schweiz) und Suzhou (China).

Strategie 2020 – Meilensteine

Investition ins vielversprechende Luft- und Raumfahrtgeschäft

2018 akquirierte die Division die Precicast Industrial Holding SA in Novazzano (Schweiz). Mit den erworbenen Feinguss-Standorten in Novazzano und Arad (Rumänien) gelingt GF Casting Solutions der Eintritt in die vielversprechenden Märkte in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Energie. Zur Profitabilität beitragen kann langfristig auch die zu Precicast gehörende 3D-Metalldruck-Einheit in Stabio (Schweiz). Diese bietet Prototypen wie auch Serienfertigung von hochkomplexen Komponenten für die Formel 1 und für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt an.



Aufbau eines widerstandsfähigeren Portfolios

Während sich die Automobilindustrie in einem Prozess des Wandels befindet, zeigt sich GF Casting Solutions als gefragte Lösungsanbieterin für Komponenten für alternative Antriebe und leichte Karosserien. Zu ihren jüngsten Innovationen gehören Gehäuse für Batterien und Elektromotoren sowie Strukturteile aus Magnesium und Aluminium – diese liegen immer mehr im Trend. Konsequenterweise fokussiert sich die Division künftig stärker auf die Herstellung von Leichtmetall-Komponenten und reduziert gleichzeitig ihre Präsenz im Eisenguss in Europa. Als Folge davon wurden die Eisengießereien in Singen und Mettmann (Deutschland) rückwirkend auf den 1. Dezember 2018 an drei ehemalige Mitglieder des Managements von GF Casting Solutions devestiert. Diese Portfolio-Verschiebung und die daraus resultierende Anpassung der regionalen Präsenz erfolgt im Einklang mit der Strategie 2020. Ausserdem produziert GF seit 2018 im neuen Leichtmetall-Druckgusswerk von GF Linamar im Bundesstaat North Carolina (USA) Leichtmetall-Komponenten für den strategisch wichtigen Automobilmarkt in Nordamerika.

Erfolgsgeschichte

«Wir sehen kontinuierliche Wachstumsmöglichkeiten»

Doosan Heavy Industries (DHI) ist ein führender Hersteller von Kraftwerkskomponenten. Das südkoreanische Unternehmen bringt 2020 seine erste selbstentwickelte Gasturbine auf den Markt. GF Precicast, Teil von GF Casting Solutions, ist dabei der strategische Partner für die Ausrüstung der Turbine mit hitzebeständigen Feingussteilen.



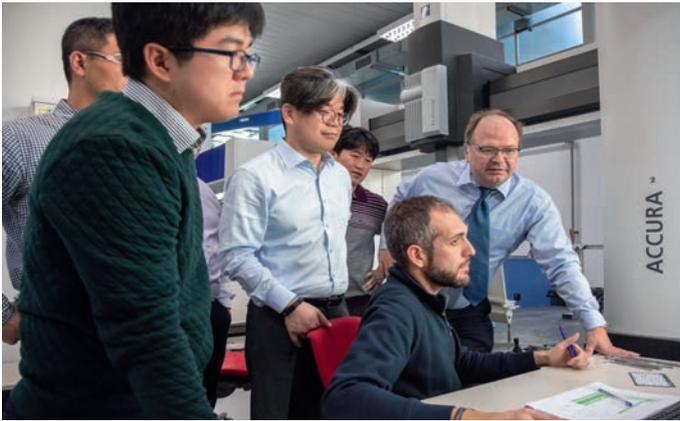
DHI und Precicast arbeiten eng zusammen, um die Entwicklung der Feinguss-Turbinenschaufeln noch effizienter und schneller zu machen.

Der weltweite Stromverbrauch ist in den vergangenen Jahrzehnten stetig angestiegen. Grund dafür ist ein ungebremstes und anhaltendes Wirtschaftswachstum, vor allem in aufstrebenden Industrienationen wie China, Russland oder Indien. Um der steigenden Nachfrage an Strom gerecht zu werden, unterstützen viele Länder den Betrieb von Gaskraftwerken. Doosan Heavy Industries (DHI) in Changwon (Südkorea) ist mit einem Jahresumsatz von mehr als USD 5,7 Milliarden und mehr als

7'000 Mitarbeitenden weltweit (2017) einer der international führenden Hersteller von Kraftwerkskomponenten. DHI beliefert in- und ausländische Stromproduzenten mit Heizkesseln, Dampfturbinen und Generatoren sowie Komponenten für Gasturbinen.

GF Precicast zeichnet langjährige Erfahrung im Feinguss aus

Gasturbinenkraftwerke sind die am häufigsten eingesetzte Alternative zu Strom aus Kohle- und



Jeon Chae Hong (Mitte) besucht GF Precicast in Novazzano (Schweiz).

Atomkraft sowie als Backup-Kraftwerke eine perfekte Ergänzung zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien.

DHI wird deshalb – aufbauend auf ihrem umfassenden Wissen und ihrer Erfahrung im Komponentenbau – eine selbstentwickelte, 270 Megawatt leistungsstarke Gasturbine für die Stromerzeugung auf den Markt bringen. «Diese Turbine ist das Ergebnis einer sechs Jahre dauernden Forschungs- und Entwicklungsarbeit», erklärt Jeon Chae Hong, Leiter des Hot Part Engineering Teams und oberster Entwicklungsingenieur bei DHI. GF Precicast ist seit 2017 Partner von DHI und in die Entwicklungsarbeit eingebunden. Es stellt für die neue DHI-Turbine drei verschiedene Turbinenschaufeln her. «DHI hat uns als Lieferant wegen unserer jahrelangen Erfahrung in der Produktion hitzebeständiger Feingussteile für die Gasturbinenindustrie ausgewählt», erklärt Daniel Crot, Leiter Verkauf und Marketing bei GF Precicast in Novazzano (Schweiz). «Neben DHI beliefern wir zurzeit mehr als 15 Kunden aus der Gasturbinenbranche», so Crot. Dazu zählen Marktführer wie Siemens, GE Power oder Ansaldo Energia.

«GF Precicast hat sehr moderne, hochtechnisierte Fertigungsverfahren und einen sehr guten Ruf.»

Jeon Chae Hong, oberster Entwicklungsingenieur bei DHI

Jeon Chae Hong ist von der Zusammenarbeit überzeugt: «GF Precicast hat sehr moderne, hochtechnisierte Fertigungsverfahren – und einen sehr guten Ruf in der Gasturbinenindustrie. Deshalb ist GF Precicast der passende strategische Partner für uns.»

Im November 2018 begann GF Precicast damit, die neue DHI Gasturbine mit drei hochtemperaturbeständigen Turbinenschaufeln auszurüsten. «Bedingt durch die aktuelle Marktlage schätzen wir, pro Jahr bis zu zehn Gasturbinen zu verkaufen», sagt Jeon Chae Hong. «Dabei konzentrieren wir uns zunächst auf die USA und auf Saudi-Arabien, die zurzeit wichtigsten Märkte für industrielle Gasturbinen.» Zehn Gasturbinen pro Jahr bedeuten für GF Precicast eine Produktion von 2'000 zusätzlichen Teilen pro Jahr.

Entwicklung des Stromverbrauchs steigert Gasturbinenbedarf

Der steigende Stromverbrauch, in Verbindung mit den Anforderungen an die Nachhaltigkeit und die Verfügbarkeit der Erdgasreserven, stärken Gaskraftwerke für die Stromproduktion sehr. «Wir sehen deshalb gute Wachstumsmöglichkeiten im industriellen Gasturbinengeschäft für GF Precicast, da die aus Gas erzeugte Energie sehr wettbewerbsfähig ist», sagt Crot. Dieses Potenzial nutzt GF Precicast. «Wir wollen weltweit einen breiten Kundenstamm unterhalten und setzen alles daran, unsere Kunden erfolgreich zu machen.» In diesem Sinne passen DHI und GF Precicast perfekt zusammen. Das zeigt sich bereits an der bisherigen Zusammenarbeit.

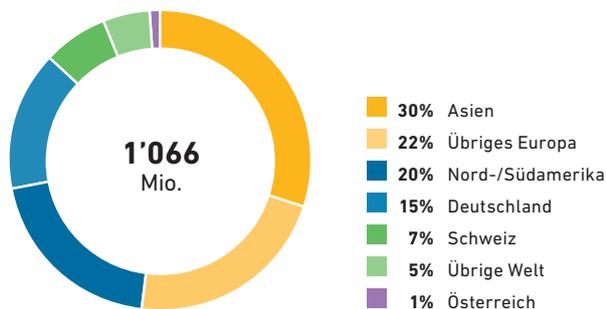
«DHI setzte zunächst anspruchsvolle Liefertermine», erinnert sich Crot. «Die Projektmanager von DHI und GF Precicast haben daraufhin gemeinsam eine Lösung erarbeitet, die Entwicklung der Feinguss-Turbinenschaufeln noch effizienter und schneller zu machen», so Daniel Crot. Er schätze die Kooperationsbereitschaft von DHI und ist stolz auf die gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Diesen Ball spielt Jeon Chae Hong gerne zurück: «Die Professionalität, das proaktive Management sowie die hochmodernen Feingussverfahren machen es uns leicht, aufkommende Herausforderungen zu bewältigen.» Das gilt für die neue 270-Megawatt-Gasturbine von DHI sowie für künftige, noch leistungsstärkere Entwicklungen.

Auf einen Blick

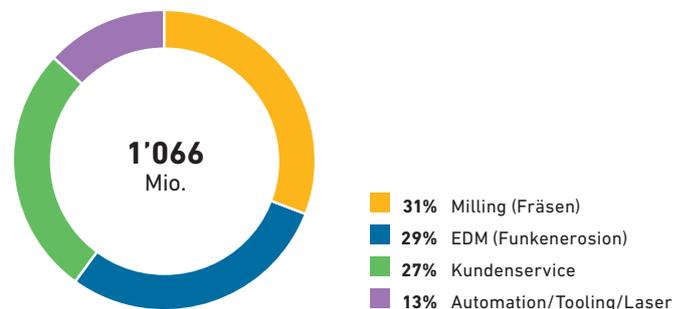
GF Machining Solutions

GF Machining Solutions ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Komplettlösungen für den Werkzeug- und Formenbau sowie für die Herstellung von Präzisionsteilen. Das Portfolio umfasst Fräs-, Drahtschneide- und Senkerosionsmaschinen (EDM), Spindelsysteme, Lasertexturierung, additive Fertigung sowie Lösungen in den Bereichen Tooling und Automation und Digitalisierung sowie Customer Services. Zu den zentralen Kundensegmenten zählen die Luft- und Raumfahrt, die Informations- und Kommunikationstechnologie, die Medizintechnik und die Automobilindustrie.

Umsatz geografisch in CHF



Umsatz pro Segment in CHF



Kennzahlen

Mio. CHF	2018	2017
Auftragseingang	1'042	1'030
Umsatz	1'066	992
Umsatzwachstum %	7,5	8,3
Organisches Wachstum %	5,4	7,4
EBITDA	102	96
EBIT	88	82
Return on Sales (EBIT-Marge) %	8,3	8,3
Invested Capital (IC)	262	269
Return on Invested Capital (ROIC) %	27,5	24,1
Personalbestand	3'394	3'255

Globale Präsenz

GF Machining Solutions ist mit eigenen Verkaufsgesellschaften in über 50 Ländern präsent. Darüber hinaus betreibt die Division Produktionsstätten und Forschungs- und Entwicklungszentren in der Schweiz, in Schweden, in den USA und in China.

Strategie 2020 – Meilensteine



Neue strategische Partnerschaft im Bereich additive Fertigung

Im August 2018 gab GF Machining Solutions die strategische Partnerschaft mit 3D Systems, Rock Hill (USA) bekannt, einem führenden Spezialisten für die additive Fertigung. Ziel ist es, gemeinsam integrierte, auf 3D-Druck basierende Fertigungslösungen zu entwickeln. Die Partnerschaft kombiniert die Erfahrung von 3D Systems in der additiven Fertigung und die Expertise von GF Machining Solutions im Bereich der konventionellen Metallbearbeitung. Die erste, gemeinsam entwickelte Maschine für die additive Fertigung – die DMP Factory 500 – wurde im September 2018 anlässlich der International Manufacturing Technology Show (IMTS) in Chicago (USA) vorgestellt.



Modernes Produktionszentrum vor Fertigstellung

GF Machining Solutions errichtet ein neues Innovations- und Produktionszentrum in Biel (Schweiz). Im hochmodernen Werk mit rund 450 Arbeitsplätzen konzentriert sich künftig die Fräsmaschinen- und Laserproduktion aus der ganzen Schweiz – hier werden neu die drei bisherigen Standorte Nidau, Ipsach und Luterbach zusammengefasst. Das schafft Synergien und nachhaltig schlanke Prozesse für ein weiteres Wachstum. Zudem rüstet sich GF Machining Solutions mit der Erstellung eines modernen Forschungs- und Entwicklungszentrums vor Ort für die Zukunft. Der Umzug der Standorte findet bis Mitte 2019 statt, die offizielle Eröffnung ist auf September 2019 geplant. Das neue Gebäude wurde stark auf Nachhaltigkeit ausgelegt: So besteht etwa dessen Isolierung ausschliesslich aus Glasfasern und die Abwärme der Maschinen wird zum Aufheizen des Gebäudes genutzt.

Erfolgsgeschichte

Saubere Lasertechnologie ersetzt chemisches Ätzen

Custom Etch ist der grösste nordamerikanische Dienstleister für Lasertexturierungen. Das US-Unternehmen bearbeitet pro Jahr mehr als 4'000 Gussformen. Seit acht Jahren setzt Custom Etch auf die zeitsparenden und umweltfreundlichen Laser von GF Machining Solutions. Im Juni 2019 erhält Custom Etch bereits die siebte GF Maschine.



Beim Gravur- und Strukturunternehmen Custom Etch in New Castle (USA) laufen sechs Lasermaschinen von GF.

Dieser Wandel ist beeindruckend: Während im Jahr 2011 Mitarbeitende Gussformen noch traditionell mit Körper- und Mundschutz mittels chemischem Ätzen bearbeitet haben, setzt Custom Etch in New Castle (USA) heute bei seinen Arbeitsprozessen immer stärker auf hochmoderne Laser von GF Machining Solutions.

«Dank der anhaltend guten Auftragslage laufen in unserem Werk mittlerweile sechs Maschinen von GF», berichtet Donald Melonio, Vizepräsident von Custom Etch. «Pro Jahr bearbeiten wir damit bis zu 4'200 individuelle Gussformen.» Im Juni 2019 liefert GF eine weitere LASER P 4000 U Maschine an Custom Etch; insgesamt ist dies die dritte ihrer Art. Mit der neuen Maschine will Custom Etch vor

allem grosse Formen für die Automobilindustrie bearbeiten. Der neue Laser hilft Custom Etch dabei, die vielen Texturierungsaufträge viel schneller zu bewältigen. Und die Nachfrage steigt weiter: «Unsere Kunden haben für 2019 bereits neue Projekte bestätigt», verrät Melonio. Neben Herstellern von PET-Flaschen, Automobil-Beleuchtungselementen oder Fiberglastüren gehören seit neuestem auch US-amerikanische Unternehmen aus dem Luftfahrt- und Transportgeschäft zum Kundenstamm.

Viel schneller und präziser

Jean-Paul Nicolet vom Laser Business Development and Market Support bei GF Machining Solutions in Genf betreut Custom Etch seit Beginn der Partnerschaft. «Die Lasertechnolo-

gie verändert die Arbeitsweise von Gravur- und Strukturunternehmen zu 100%», erklärt Nicolet. «Heute sind die Produktionsprozesse – vom Produktdesign bis zur fertig bearbeiteten Form – völlig digitalisiert und automatisiert. Mittlerweile lässt sich nahezu alles umsetzen, was Produktdesigner vorgeben.» Zudem könnten die Lasermaschinen von GF Machining Solutions die Formen viel schneller und sicherer bearbeiten, als dies mit Handarbeit möglich wäre. Donald Melonio bestätigt, dass seine Kunden bereits nach der Hälfte der früher benötigten Zeit ihre bearbeiteten Formen zurückerhalten. «Auch die Arbeitskosten, die früher für das Abkleben, das Anbringen der Muster und das Ätzen anfielen, sind deutlich gesunken.» Durch neue Maschinen habe er auch zusätzliches Personal wie Programmierer einstellen können, fügt er hinzu. Was ihn besonders freue, sei die Einsparung jeder Menge chemischer Mittel. «Seit der Einführung der Lasertechnologie waren dies im vergangenen Jahr 35%. Für 2019 erwarten wir Einsparungen von zusätzlichen 10%», sagt Melonio. Custom Etch gehört mit derzeit sechs Anlagen zu den Top 5 Kunden von GF Machining Solutions im Bereich Lasertexturierung. «Wir erledigen bereits 60% unserer Aufträge mit Lasermaschinen, Tendenz steigend», sagt Melonio.

«Mit dem Ausbau der Laserbearbeitung wird sich die Arbeit mit Säure automatisch reduzieren.»

Donald Melonio, Vizepräsident von Custom Etch

Interesse für umweltschonende Technologien

Jean-Paul Nicolet betreut im Bereich Lasertexturierung noch weitere Kunden. Er sieht trotz der hohen Investitionen von bis zu mehreren Hunderttausend Schweizer Franken pro Lasermaschine einen Wandel hin zur hochpräzisen, effizienten und umweltschonenden Technologie. Der Gussformbearbeiter Tian Zhi Zun aus Suzhou (China) zum Beispiel setzt heute vier LASER P 4000 U Maschinen ein und stellte seine Produktion für Kunden aus der Automobil-, Elektronik- und Gebrauchsgüterindustrie vollständig vom chemischen Ätzen auf Lasertechnologie um. «In China fallen teils hohe Steuern und Abgaben auf Verfahren mit chemischen Produkten an. Da sind der Druck und auch die Motivation für eine Umstellung hoch», weiss Nicolet. Er habe aber auch beobachtet, dass viele Unternehmen von sich aus am umweltschonenden Fertigungsverfahren interessiert seien.



Jean-Paul Nicolet vom Laser Business Development and Market Support bei GF Machining Solutions in Genf (Schweiz).

«Gerade für Produktionsstandorte wird das Thema Nachhaltigkeit immer wichtiger.»

Das ist erst der Anfang

Zur Lasertexturierung kam Custom Etch Anfang 2010, als der Getränkehersteller Pepsi spezielle geometrische Muster auf seinen PET-Flaschen anbringen wollte. «Das war ein sehr anspruchsvolles Projekt. Wir hätten das gewünschte Ergebnis zwar durch Handarbeit und Ätzen erreichen können, doch die Arbeitskosten und der Zeitaufwand wären zu hoch gewesen», erinnert sich Donald Melonio. «Bei unseren Recherchen sind wir auf das Portfolio von GF Machining Solutions gestossen. Um den Pepsi-Auftrag effizient zu erfüllen, kauften wir unsere erste GF Maschine.»

Neun Jahre später will Custom Etch die Weiterentwicklung vorantreiben, nicht nur vom Auftragsvolumen, sondern auch von der Technologie her. «Ich stelle fest, dass die Texturierungsindustrie ihre Wandlung vom manuellen zum digitalen Prozess gerade erst begonnen hat. Da steckt noch viel Potenzial drin», sagt Donald Melonio. Deshalb setzt er auf die Unterstützung von GF Machining Solutions. «Wir erwarten von GF weiterhin dieselbe Unterstützung für Verbesserungen, die wir schon in den vergangenen acht Jahren erfahren haben.»

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Für die am 31. Dezember 2018 und 2017 endenden Geschäftsjahre, Mio. CHF	2018	%	2017	%
Umsatz	4'572	100	4'150	100
Übriger betrieblicher Ertrag	56		43	
Ertrag	4'628	101	4'193	101
Material- und Warenaufwand	-2'255		-1'991	
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	71		37	
Betriebsaufwand	-776		-700	
Bruttowertschöpfung	1'668	36	1'539	37
Personalaufwand	-1'139		-1'048	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-142		-131	
Amortisation auf immaterielle Anlagen	-5		-8	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	382	8,4	352	8,5
Zinsertrag	2		2	
Zinsaufwand	-31		-28	
Übriger Finanzerfolg	-6		-5	
Ordentliches Ergebnis	347	8	321	8
Betriebsfremdes Ergebnis	1		1	
Ausserordentliches Ergebnis				
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	348	8	322	8
Ertragssteuern	-69		-64	
Konzernergebnis	279	6	258	6
- Davon Aktionäre Georg Fischer AG	281		252	
- Davon Minderheitsanteile	-2		6	
Gewinn je Aktie in CHF	69		62	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	69		62	

Die Bilanz und Geldflussrechnung der Konzernrechnung sind im Rahmen dieser Kurzversion des Geschäftsberichtes in zusammengefasster Form dargestellt. Für eine vollständige Darstellung in Übereinstimmung mit den Gliederungsvorschriften nach Swiss GAAP FER wird auf die Vollversion der Konzernrechnung verwiesen.

Konsolidierte Bilanz

Per 31. Dezember 2018 und 2017 (gekürzt), Mio. CHF	2018	%	2017	%
Flüssige Mittel und Wertschriften	542		633	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	697		754	
Vorräte	779		773	
Übriges Umlaufvermögen	110		117	
Umlaufvermögen	2'128	62	2'277	63
Betriebliche Sachanlagen und nicht betriebliche Liegenschaften	1'130		1'206	
Übriges Anlagevermögen	186		127	
Anlagevermögen	1'316	38	1'333	37
Aktiven	3'444	100	3'610	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	498		593	
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	148		325	
Rückstellungen	38		45	
Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen	440		455	
Kurzfristiges Fremdkapital	1'124	33	1'418	39
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	632		491	
Personalvorsorgeverpflichtungen	47		127	
Rückstellungen	111		120	
Übriges langfristiges Fremdkapital	102		85	
Langfristiges Fremdkapital	892	26	823	23
Fremdkapital	2'016	59	2'241	62
Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG	1'382	40	1'317	37
Minderheitsanteile	46	1	52	1
Eigenkapital	1'428	41	1'369	38
Passiven	3'444	100	3'610	100

Konsolidierte Geldflussrechnung

Für die am 31. Dezember 2018 und 2017 endenden Geschäftsjahre (gekürzt), Mio. CHF	2018	2017
Konzernergebnis	279	258
Abschreibungen und nicht liquiditätswirksamer Erfolg	269	262
Verbrauch Rückstellungen	-27	-22
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-77	-30
Veränderung übrige Forderungen/Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	32	24
Bezahlte Zinsen und Ertragssteuern	-79	-82
Cashflow aus Betriebstätigkeit	397	410
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-404	-280
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	147	204
Freier Cashflow	-7	130
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-65	-80
Netto-Cashflow	-91	53

Erfolgsrechnung

Für die am 31. Dezember 2018 und 2017 endenden Geschäftsjahre, 1'000 CHF	2018	2017
Dividendertrag	155'731	126'581
Vergütungen von Konzerngesellschaften	67'407	62'360
Finanzertrag	7'280	23'695
Kommissionsertrag von Konzerngesellschaften	11'167	12'118
Übrige Erträge	2'945	2'087
Ertrag	244'530	226'841
Wertberichtigung Beteiligungen	20'000	30'000
Übriger Aufwand für Beteiligungen	2'128	2'207
Finanzaufwand	13'378	1'531
Vergütungen an Konzerngesellschaften	2'239	2'241
Personalaufwand	20'619	20'661
Übriger betrieblicher Aufwand	16'452	15'835
Direkte Steuern	5'346	9'707
Aufwand	80'162	82'182
Jahresgewinn	164'368	144'659

Bilanz

Per 31. Dezember 2018 und 2017, 1'000 CHF	2018	2017
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	157'050	181'508
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1'804	3'605
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	19'785	24'697
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'147	5'257
Umlaufvermögen	180'786	215'067
Darlehen an Konzerngesellschaften	246'944	129'823
Übrige Finanzanlagen	8'148	1'899
Beteiligungen	1'278'312	1'111'485
Sachanlagen	132	
Anlagevermögen	1'533'536	1'243'207
Aktiven	1'714'322	1'458'274
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	12'982	12'066
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	123'659	124'386
Passive Rechnungsabgrenzung	11'137	27'196
Kurzfristiges Fremdkapital	147'778	163'648
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	206'048	3'790
Langfristige Rückstellungen	24'218	24'114
Langfristiges Fremdkapital	230'266	27'904
Fremdkapital	378'044	191'552
Aktienkapital	4'101	4'101
Gesetzliche Kapitalreserven		
– Übrige Kapitalreserven	89'506	89'506
Gesetzliche Gewinnreserven		
– Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	59'234	59'234
Bilanzgewinn		
– Gewinnvortrag	1'027'762	977'007
– Jahresgewinn	164'368	144'659
Eigene Aktien	–8'693	–7'785
Eigenkapital	1'336'278	1'266'722
Passiven	1'714'322	1'458'274

Antrag des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns 2018, 1'000 CHF	2018	2017
Jahresgewinn	164'368	144'659
Vortrag aus dem Vorjahr	1'027'428	966'399
Zuweisung/Reduktion an Reserven für eigene Aktien		10'355
Gewinn aus eigenen Aktien	334	253
Verfügbarer Bilanzgewinn	1'192'130	1'121'666
Ausrichtung einer Dividende von CHF 25 je Namenaktie ¹	-102'522	-94'321
Vortrag auf neue Rechnung	1'089'608	1'027'345

1 Für eigene Aktien im Eigenbesitz der Georg Fischer AG erfolgt keine Ausschüttung. Der ausgeschüttete Betrag reduziert sich entsprechend im Zeitpunkt der Ausschüttung.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 17. April 2019 beantragen, aus dem verfügbaren Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von CHF 25 je Namenaktie auszuschütten.

Im Vorjahr erfolgte gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. April 2018 eine Ausschüttung von CHF 23 je Namenaktie als Dividende aus dem verfügbaren Bilanzgewinn.

Schaffhausen, 21. Februar 2019

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident



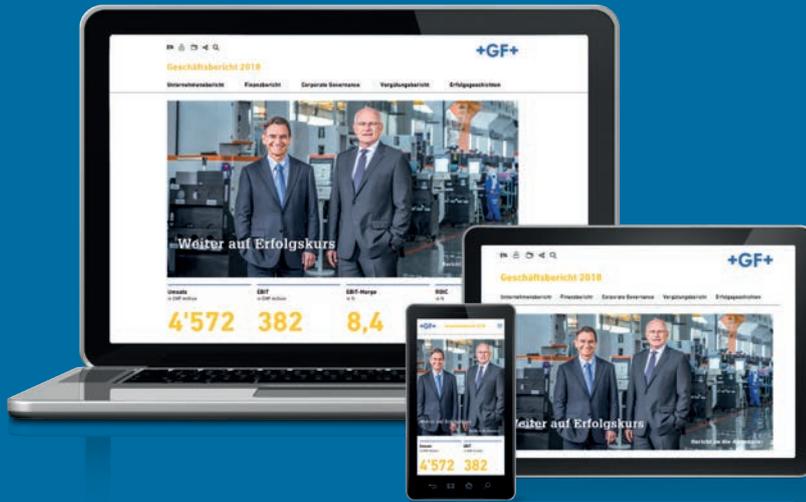
Andreas Koopmann

Fünfjahresübersicht Konzern

Mio. CHF	2018	2017	2016	2015	2014
Auftragseingang	4'521	4'274	3'749	3'662	3'836
Auftragsbestand Ende Jahr	623	773	614	612	634
Erfolgsrechnung					
Umsatz	4'572	4'150	3'744	3'640	3'795
EBITDA	529	491	443	422	399
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	382	352	311	296	274
Konzernergebnis nach Minderheiten	281	252	216	188	184
Cashflow					
Cashflow aus Betriebstätigkeit	397	410	400	328	248
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-404	-280	-265	-140	-158
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	147	204	231	190	110
Freier Cashflow	-7	130	135	188	90
Bilanz					
Aktiven	3'444	3'610	3'202	3'083	2'989
Fremdkapital	2'016	2'241	2'002	1'953	1'885
Eigenkapital	1'428	1'369	1'200	1'130	1'104
Nettoumlaufvermögen	926	899	838	819	864
Invested Capital (IC)	1'494	1'466	1'333	1'279	1'354
Nettoverschuldung	238	183	214	238	354
Kennzahlen					
Return on Equity (ROE) %	19,9	20,1	19,3	17,7	18,7
Return on Invested Capital (ROIC) %	22,4	20,3	19,3	18,9	17,9
Return on Sales (EBIT-Marge) %	8,4	8,5	8,3	8,1	7,2
Vermögensumschlag	3,1	3,0	2,9	2,8	2,9
Cashflow aus Betriebstätigkeit in % vom Umsatz	8,7	9,9	10,7	9,0	6,5
Mitarbeitende					
Personalbestand Ende Jahr	15'027	15'835	14'808	14'424	14'140
Europa	8'721	9'658	8'845	8'783	8'676
Asien	3'725	3'807	3'713	3'502	3'455
Nord-/Südamerika	1'740	1'503	1'348	1'262	1'259
Übrige Welt	841	867	902	877	750

Online Geschäftsbericht 2018

Erfahren Sie mehr über Finanzkennzahlen, Strategiethematen oder die Geschäftsfelder von GF auf www.annualreport.georgfischer.com/2018/de



Wichtige Daten

2019

17. April

Generalver-
sammlung zum
Geschäftsjahr 2018

2019

18. Juli

Veröffentlichung
Halbjahresbericht
2019

Kontakt

Investor Relations

Daniel Bösigler

Tel.: +41 (0) 52 631 21 12

daniel.boesiger@georgfischer.com

Corporate Communications

Beat Römer

Tel.: +41 (0) 52 631 26 77

beat.roemer@georgfischer.com

Georg Fischer AG

Amsler-Laffon-Strasse 9

8201 Schaffhausen

Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11

www.georgfischer.com

Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG

Redaktion: Georg Fischer AG, Corporate Development

Lektorat: Rosanna Carbone, Wort-Satz-Text.

Gestaltung: NeidhartSchön AG

Fotos: Alberto Bernasconi, Anna Schroll, Anna Stöcher,

Christoph Papsch, Conrad von Schubert, Cory Morton,

Dave Tacon, Roy Cruz, Scott Gable, Senevita AG, Shawn Koh

Sonstiges Bildmaterial: Georg Fischer AG

Druck: Neidhart + Schön Group AG

Titelbild: GF Mitarbeitender, GF Casting Solutions

Novazzano (Schweiz)

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Finanzbericht 2018 von GF ist auch in englischer Sprache verfügbar. Falls es Abweichungen gibt, gilt die englische Version als verbindlich.

Wir danken unseren Kunden für ihr Einverständnis, über gemeinsame Erfolgsgeschichten berichten zu dürfen.

+GF+

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53232-1901-1003

 **MIX**
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016003